

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

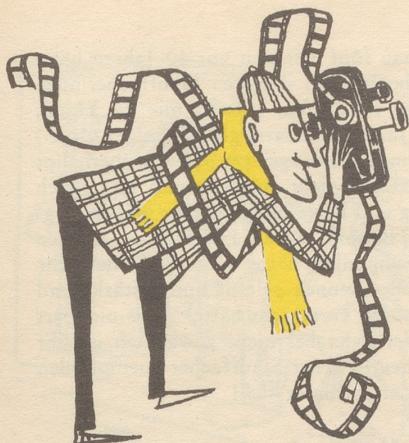
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS

WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris und bi

Genf

Zu Ehren der Außenministerkonferenz wurden zwei der wichtigsten Verkehrsadern der Stadt aufgerissen und in einen gigantischen Bauplatz verwandelt. Es war, als mache sich die Stadt eine Ehre daraus, ihre Kanalisationen freizulegen und den Gästen ein Verkehrschaos vorzudemonstrieren, das seinesgleichen sucht. Vielleicht, um den Gästen zu beweisen: Wir stehen euch in Sachen Chaos und Durchlöcherung der Erde keineswegs nach!

Verkehr

Die schweizerische Aktionsgemeinschaft für das Fahrrad verlangt beim schweizerischen Straßenbau eine bessere Berücksichtigung der Velofahrer-Interessen. Das klingt zurzeit etwa so, wie wenn die schweizerische Aktionsgemeinschaft der Raumfahrer eine bessere Verkehrsregelung auf der Milchstraße verlangen würde.

G 59

Am Eröffnungstag blieb die Kabine der Schwebebahn mit dem Bundespräsidenten über dem See stecken. – Wollte man ihm vor Augen führen, wie wichtig für höchste Magistraten der Ueberblick ist?

Fliegende Teller

George Adamsky, der Fliegende-Teller-Fachmann und Autor der Bücher *Flying Saucers have landed* und *Inside the Flying Saucer* (in dem er beschreibt, wie er selber in einem Fliegenden Teller mitflog!), kommt Ende Mai in die Schweiz. – Vor allem Porzellansammler tun gut daran, ihre Geschirrschränke zu sichern ...

Radio

In der Sendung *Kreuz und quer* durch Deutschland (Südwestfunk) erlauscht: «Eines Tages wird das Pferd ein Steckenpferd geworden sein.»

Janusköpfe der Weltpolitik

Nehru möchte einerseits in der Affäre Tibet sein Gesicht wahren, anderseits die Russen nicht vor den Kopf stoßen, da ihm Chruschtschew beträchtliche Waffenlieferungen versprochen hat. Am besten holt er sich da wohl Rat beim andern großen N. in Kairo, auch er Meister im Doppelspiel, der seinerseits das Doppelgesicht der sowjetischen Generosität sehr gut kennen gelernt hat.

Westdeutschland

Der Präsident des Roten Kreuzes, Weitz, hat sich für die Freilassung der Kriegsverbrecher Rudolf Heß, Speer und Schirach ausgesprochen, da sich bezüglich dieser Häftlinge die Frage der Menschlichkeit stelle und ihre Inhaftierung die Steuerzahler jährlich rund 500 000 Mark koste. – Die kleinen Verbrecher werden sich die Frage stellen, wieso für ihre großen Kollegen ein gewöhnliches Loch nicht den Zweck erfülle, während die deutschen Steuerzahler überhaupt nichts zu fragen haben ...

Moskau

Feldmarschall Montgomery hat anlässlich seiner Russlandreise in einem Moskauer Warenhaus eine Anzahl Märchenbücher für seine Enkelkinder ausgesucht. – Im Gegengeschäft für seine Memoiren erhielt er unter anderm *Chruschtschews gesammelte Fabeln* und das zehnbändige *Märchen vom Kommunismus*.

Dänemark

Der Chefredaktor einer Bildzeitung wurde versetzt, weil der dänische König, erbost ob der ihm in der Zeitung widerfahrenden Behandlung, sein Abonnement abbestellt hatte. Wir glauben, der König sei da etwas empfindlich gewesen. Wenn alle so wären wie er, müßten die Verleger solcher Zeitungen für die Versetzung ihrer Chefredaktoren Fließbänder einrichten.

New York

Der Verwalter der New Yorker Parkanlagen soll die Aufführung von Shakespeare-Stücken im Central Park verboten haben, weil er den Dramatiker verdächtigt, ein Kommunist gewesen zu sein! Damit macht sich aber der Verwalter selbst höchst verdächtig – wird er doch in seinem Wahn selbst zu einer echten Shakespeare-Figur!

Frankreich

Als beim Erscheinen von Präsident de Gaulle in Chateauroux die Marseillaise gespielt wurde, passierte der Militärmusik ein Schnitzer – ein Instrument quierte erbärmlich nebenan. Der Chef des Musikkorps erhielt gleich 30 Tage Arrest, der aber von de Gaulle, als er es vernahm, wieder aufgehoben wurde. Der General soll sogar sehnlichst gewünscht haben, es in seiner Stellung nur mit derartigen Mißtönen zu tun zu haben.

Irak

Ein irakisches tschechoslowakisches Abkommen sieht die Entsendung von tschechischen Lehrern nach dem Irak vor. Man fragt sich, wozu. Denn um im Geiste Marxens und Lenins zu lehren, genügt ein Plattenspieler vollauf.

D. D. R.

Die Zeitung *Neues Deutschland* meldet, das Plansoll im I. Quartal sei von vier wichtigen Industriezweigen nicht erfüllt worden. Das bedeutet, daß die Unterdrückungs-Industrie der Partei hingegen ihr Plansoll doppelt erfüllt hat.

*

Nach der sogenannten Jugendweihe und der sozialistischen Eheschließung kann man sich in Ostdeutschland neuerdings auch linientreu bestatten lassen, durch besonders geschulte Grabredner! Alles kann man auf linientreu sozialistische Art tun, nur nicht glücklich leben.

Tabatil
Die Zahnpasta für Raucher gibt weisse Zähne und reinen Atem



Ich sollte mir das Rauchen abgewöhnen aber wie?

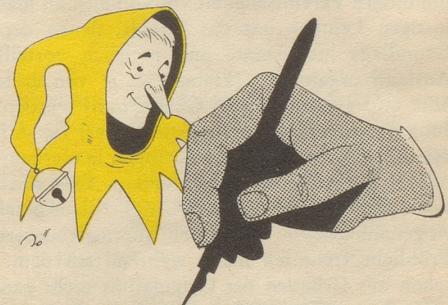
Das ist ganz einfach: nehmen Sie

NICOSOLVENS



die ärztlich empfohlene Nikotinentzugskur. Mit Nicosolvens werden Sie mühelos Nichtraucher oder können Ihren Zigarettenkonsum auf ein vernünftiges Maß reduzieren.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apotheken. Prospekte unverbindlich durch die Medicinalia. Casimira / Tessin.



BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelpalter für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelpalter-Verlag Rorschach ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratizustellung bis Ende Juni

Name

Adresse

An den Nebelpalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:
Schweiz: 6 Monate Fr. 14.25 12 Monate Fr. 27.–
Ausland: 6 Monate Fr. 18.50 12 Monate Fr. 35.–